

Sport aus der Region

Frauenfußball

Niederlage im Pokal und Sieg im Punktspiel

LECK „Im Kreispokal hat immer Frisia die Nase vorn“, ärgerte sich Petra Christiansen. Ihr Team, die Fußball-Frauen der SG Ladelund-Achtrup-Leck (LAL) verlor das Halbfinale beim ewigen Rivalen aus Risum-Lindholm mit 0:2 (0:1). Kristina Wolf nutzte einen Torwartfehler nach neun Minuten zum 1:0 für die zunächst überlegenen Gastgeberinnen. Nach dem Wechsel belagerte die SG das Tor von Bianca Ingwersen, die stark hielt und nichts zuließ. Finja Jensen (82.) besiegelte den Frisia-Erfolg.

Im Finale trifft der Titelverteidiger auf Kreisliga-Tabellenführer SG Langenhorn-Enge, der den SV Germania Breklum 3:1 besiegte. Tore für Langenhorn-Enge: Anna Nissen und Freya Sievertsen, dazu kam ein Eigentor.

Im Kampf um Punkte gelang der SG LAL ein 2:0 (0:0) gegen den FC Angeln 02. Trotz klarer Überlegenheit dauerte es bis zur 65. Minute, ehe Britta Satzky der Führungstreffer gelang. Jetzt war der Knoten geplatzt und die Nordfriesinnen drehten auf. Friederike Eis (75.) erhöhte, Angeln konnte froh sein, nicht höher verloren zu haben.

Frisia reichte im Punktspiel bei der SG Rieseby/Waabs ein 2:0-Vorsprung nicht, nach 90 Minuten hieß es 2:2. Kisa Reck (10. und 57. Minute) hatte die Nordfriesinnen in Führung gebracht, doch Nicole Paluschek (62.) und Theresa Tenbusch (70.) glichen aus. sh:z

Termine

FUSSBALL
Regionalliga Nord: Mi. 16 Uhr: ETSV Weiche Flensburg – VfL Wolfsburg U23, Manfred-Werner-Stadion.

HANDBALL
Champions League: Mi. 19.30 Uhr: SG Flensburg-Handewitt – Wisła Płock (Polen), Flens-Arena.

Fußball in Zahlen

KREISLIGA FRAUEN
Goldebek-Arlewatt – Langenhorn/Enge II 5:0
Langenhorn/Enge I – TSV Dreisdorf 7:0

1. Langho/Enge I	5	45:1	15
2. Goldebek-Arle.	5	24:4	13
3. SG NF-Nord	5	16:11	9
4. Breklum	4	9:4	8
5. Team Sylt	4	26:6	7
6. Langho/Enge II	4	9:15	6
7. Dreisdorf	4	9:20	3
8. Rantrum/Old.	4	7:30	3
9. SG LAL II	3	5:20	0
10. Dörpum/Bredstedt	6	10:49	0

Tabellenführer baut Vorsprung aus

Kreisligist Bredstedter TSV besiegt Süderlügum 5:0 und liegt jetzt sechs Zähler vor der SG Eiderstedt (0:1 gegen Rödemis)

HUSUM Zehntes Spiel, zehnter Sieg: Die Kreisliga-Fußballer des Bredstedter TSV ließen sich auch vom TSV Süderlügum nicht bremsen und weisen nach dem 5:0 sechs Punkte Vorsprung auf, da die SG Eiderstedt 0:1 gegen Rödemis verlor. Der SG im Nacken sitzen BW Löwenstedt II (4:1 in Stedesand) und der TSV Rantrum (5:1 gegen Breklum).

SG EIDERSTEDT – RÖDEMISER SV 0:1 (0:1)

Mit einem 16-Meter-Schuss in den Winkel gelang Tjorven Müllenstedt bereits nach fünf Minuten das Tor des Tages. „Wir haben gegen einen sehr gut eingestellten Gegner verloren“, zollte SG-Coach Nils Tolk den Rödemisern Respekt. Nicklas Hagens traf den Querbalken (10.) und Dennis Witt verzog ebenfalls (23.) – mehr ließ die starke RSV-Defensive um Matthias Holst nicht zu. Im zweiten Durchgang drängte die Heimelf, aber Ron Reichardt (53.), Niclas Schlafke (59.) und Sören Schröder (70.) trafen das Tor nicht.

SG OLDENSWORT-WITZWORT – SV DÖRPUM 4:2 (1:2)

Alex Jacobsen brachte die Gäste früh in Front (8.), Torjäger Malte Johannsen nutzte eine Unachtsamkeit in der Abwehr gar zum 0:2 (21.). Noch vor der Pause verkürzte Thomas Bolz (37.). Sieben Sekunden nach Wiederanpfiff glich Marten Dierks aus. Danach bestimmte die Mannschaft von Rolf Flatterich das Spielgeschehen: Mit einem Schuss von der Mittellinie überrumpelte Bahne Hansen SVD-Torwart Eik Sönksen zum 3:2 (55.), einen Pass in den Lauf von Dierks vollendete Tim Kops zum 4:2-Endstand (68.).

TSV RANTRUM – SV GERMANIA BREKLUM 5:1 (2:1)

„Trotz des 5:1 war das Not gegen Elend“, befand Rantrums Trainer Bernd Michalski. Das Team vom Lagedeich lag nach Treffern von Max-Peter Andersen (4.) und Thies Clausen (14.) früh in Führung, brachte danach aber nicht mehr viel zu Stande. Lasse Dona gelang der Anschlussstreffer (44.). Erneut Andersen (58.) und Thomas Grabowski per Foulelfmeter (62.) sorgten für die Entscheidung, Dennis Mühle traf mit sehenswertem Distanzschuss (77.).



Auf der Jagd nach dem Ball: Rantrums Nils Hagge (li.) und der Breklumer Kim Hendrik Konopka.

HEIKE KLEIN

BREDSTEDTER TSV – TSV SÜDERLÜGUM 5:0 (2:0)

Der Tabellenführer hatte die Partie von Beginn an im Griff, war deutlich überlegen. Dirk Wessel traf früh per Kopf zum 1:0 (9.). Hauke Mohr erhöhte auf 2:0 (33.). Drei Minuten später sah bei den Gästen Maik Nielsen wegen angeblichen Nachtretens die Rote Karte. In Überzahl ließ Bredstedt nach und die Gäste gewähren, ohne jedoch ernsthaft in Gefahr zu geraten. Erst spät fand der BTVS wieder ins Spiel. Wessel traf zwei Mal (80., 90.), in der Nachspielzeit (90.+2) erzielte Hauke Mohr das 5:0.

SG WIEDINGHARDE-EMMELSBÜLL – SZ ARLEWATT 2:1 (1:0)

Die SG hatte mit den stark ersatzgeschwächten Gästen wenig Mühe. Nach Chancen von Jens Hansen (17.) und Domenik Stöver (21.) traf Niels Hansen 1:0 (27.). Die große Möglichkeit zum Ausgleich verhinderte Torhüter Thore Rickertsen (55.). Timo Martensen erhöhte auf 2:0 (59.). Arlewatt gab sich noch

nicht geschlagen, Thorsten Jacobs verkürzte (65.). Aber der SG-Sieg geriet nicht mehr ernsthaft in Gefahr.

TSV STEDESAND – SV BW LÖWENSTEDT II 1:4 (0:1)

Stedesand war gegen die sehr spielstarken Gäste sehr defensiv eingestellt und wartete auf Konter, nutzte seine wenigen Möglichkeiten aber nicht. Löwenstedt wurde mit zunehmender Spielzeit besser, Jan Christian Kiehl (40.) und Kevin Prang (49.) münzten das auch in Tore um. Kiehl machte mit dem 0:3 (73.) alles klar. Stedesand kam heran – Tobias Klang erzielte das 1:3 (78.) – , aber zu mehr reichte es nicht. Prang (81.) sorgte für den Endstand.

FSV WYK – SV FRISIA 03 RISUM-LINDHOLM II 2:2 (0:0)

Die ersten zehn Minuten verschlief Wyk das Spiel, war danach aber hellwach und drängte auf die Führung. Mit Glück und einem starken Torhüter Rene Nissen rettete sich Frisia mit einem 0:0

in die Pause. Acht Minuten nach Wiederbeginn traf Johannes Riewerts zum überfälligen 1:0 (53.). Jan Ole Sönnichsen glich aus (57.). Dann war Wyk wieder am Drücker, Finn Clausen sorgte nach gutem Zuspiel von Steve Kurowski für das 2:1 (67.). Wie aus dem Nichts später aus. Bis zum Abpfiff hatten beide Mannschaften noch Chancen.

TSV GOLDEBEK – SG FRIEDRICHSTADT-SEETH-DRAGE 2:3 (0:1)

Goldebek fand zunächst nicht ins Spiel, Tobias Wietzke (39.) und Kim Dirk Christiansen (50.) sorgten für das 0:2. Dann jedoch kamen die Platzherren. Nils Jensen traf zum 1:2 (68.), und nach einer scharfen Hereingabe von Hauke Hinrichsen fälschte Marvin Einfeld zum 2:2 (77.) ins eigene Tor ab. Goldebek hatte fortan gute Gelegenheiten, musste aber nach Torwartfehler per Kopfball von Lev Meesenburg noch das 2:3 hinnehmen. pugho

Hattstedts schwarze Heim-Serie hält an

RISUM-LINDHOLM Auswärts läuft es für die Fußball-C-Junioren der JSG Hattstedt/Arlewatt in der SH-Liga – in drei Spielen gab es drei Siege. Beim 0:1 gegen Flensburg 08 kassierten die Schützlinge von Trainer Axel Thomas jedoch schon die dritte Heimniederlage im dritten Spiel. Die A-Junioren des SV Frisia 03 verloren auswärts, die B-Junioren besiegten Eutin/Malente. dew/gho

A-JUNIOREN SG TRAVE 06 SEGEBERG – SV FRISIA 03 5:3 (2:1)

Das war eine mehr als unnötige Niederlage. Die Mannschaft des Trainer-Duos Werner/Fürstenau verlor, weil sie sich in der 88. Minute beim Stande von 3:3 einen Patzer erlaubte und das 3:4 einfiel. Als Frisia aufmachte und alles nach vorne warf, um abermals auszugleichen, ging auch das daneben und wurde mit einem Konter zum 3:5 in der Schlussminute bestraft. In der torreichen Partie war es zuvor hin und her gegangen. Der Gastgeber ging drei Mal in Führung, Tobias Zuth (12. und 51. Minute) sowie der eingewechselte Kevin Ferchen (74.) glichen aus. Die Nordfriesen hatten noch einige Gelegenheiten, unter anderem, um selbst 4:3 in Führung zu gehen. Was an



Nach dieser Grätsche des Eutiners Jonah Bieter (links) gegen Rick Bonnemann gab es Elfmeter für die B-Junioren des SV Frisia 03, der zum 2:0 führte.

WREGE

SV Frisia 03: Nicolaisen – Hoppach, Wiebe, Höfer, Petersen – Rein, Kraft, Attisso, Knitel, Hmayed – Bonnemann. Eingewechselt: Fallowe, Thun, Paulsen, Christiansen, Peresini.

C-JUNIOREN JSG HATTSTEDT/ARLEWATT – FLENSBURG 08 0:1 (0:0)

„Aufgrund der besseren Chancen geht der Sieg für 08 absolut in Ordnung“, befand JSG-Übungsleiter Axel Thomas. Ein geblockter Schuss von Sturmspitze Max Fehlberg aus sechs Metern war die beste Gelegenheit für die Nordfriesen in Durchgang eins. Danach nahmen die Fördestädter das Zepter in die Hand, JSG-Torhüter Erk Christiansen hielt die Null zur Pause aber fest. Nach dem Seitenwechsel dominierte die Auswärtself die faire und vom jungen Schiedsrichter Jerrick Christiansen (DGF Flensburg) souverän geleitete Partie. In der 57. Minute gelang Marc Alec Lau das Tor des Tages. Fünf Minuten vor Ende hatten die Gastgeber per Foulelfmeter noch die Ausgleichschance: Der gefoulte Fehlberg trat selbst an und schoss über das Gehäuse von Nick Orth. JSG Hattstedt/Arlewatt: E. Christiansen – Thomas, Kücükaras, Ebsen, B. Carstens – J. Christiansen, E. Carstensen, Akouch – Jensen, Gudat – Fehlberg. Eingewechselt: Jessen (36.), Roßberg (51.), Schmidt (65.).



Meisenzahl gewinnt „Heimspiel“

HUSUM Den sechsten Klassensieg im achten Rennen um den ADAC-Youngster-Cup 2 sicherte sich Motorsportler Niklas Meisenzahl (auf dem Foto links mit Trainer Peter Peters) beim Heimrennen des AC Nordfriesland auf dem Husumer Flugplatz. Der als Gesamtsieger schon feststehende Bordelumer hatte am Ende 0,01 Sekunden Vorsprung.

SH:Z

1:1 zum Saisonauftakt

RISUM-LINDHOLM „Eine tolle und geschlossene Mannschaftsleistung“, lobte Trainer Jörg Friedrichsen. Sein Team, die Fußball-B-Junioren der JSG Südtondern, erreichten zum SH-Liga-Auftakt ein 1:1 (0:1) gegen den Krummesser SV. Die frühe Führung von Inga Reimers

(7. Minute) glich U 15-Nationalspielerin Anna-Lena Stolze nach 62 Minuten aus. Nach der Pause erhöhte der Gast den Druck und erspielte sich einige gute Einschussmöglichkeiten, die allerdings von Nahne Nissen im JSG-Tor sicher gemeistert wurden. Die Punkteteilung in der

kampfbetonten Partie ging schließlich in Ordnung, obwohl beide Mannschaften noch einige Gelegenheiten hatten. sh:z
JSG Südtondern: N. Nissen – Tarchan, Ebsen, Hansen, Schadewald – Friedrichsen, Stückmark, Bahlmann, Jensen – Reimers, Steensen. Eingewechselt: Richardsen, Scheel, Klippert, Heerdegen, Pauls.